

Elektronische Gesundheitskarte und Telematikinfrastruktur

Implementierungsleitfaden zur Pflege der Daten des Verzeichnisdienstes

Version: 1.3.2
Revision: 295901
Stand: 11.11.2020
Status: freigegeben
Klassifizierung: öffentlich
Referenzierung: gemILF_Pflege_VZD

Dokumentinformationen

Änderungen zur Vorversion

Anpassungen des vorliegenden Dokumentes im Vergleich zur Vorversion können Sie der nachfolgenden Tabelle entnehmen.

Dokumentenhistorie

Versio n	Stand	Kap. / Seite	Grund der Änderung, besondere Hinweise	Bearbeitun g
1.0.0	10.12.19		Ersterstellung	gematik
1.1.0	29.03.20		Anpassung Kapitel 3.3.1.1, diverse Ergänzungen und Klarstellungen	gematik
1.2.0	13.07.20		Anpassungen in Kapitel 3.1.1, Prozessbeschreibung zur Registrierung ausgearbeitet, Anpassungen in Kapitel 4, Link auf aktualisierte DirectoryAdministration.yaml , RU-URLs für die Schnittstellen	gematik
1.3.0	31.08.20		Prozessbeschreibung zur Registrierung angepasst, Link auf gematik-VZD-Client ergänzt, Behobene Fehler dokumentiert, Beispiele für GET Requests ergänzt	gematik
1.3.1	21.09.2020		Änderung des Verhaltens, wenn mehr als 100 Einträge gefunden werden. Es werden nun 100 Einträge in der Antwort übergeben.	gematik
1.3.2	11.11.2020		Korrektur des links zur yaml-Datei Version 1.1.2	gematik

Inhaltsverzeichnis

1 Einordnung des Dokumentes	5
1.1 Zielsetzung	5
1.2 Zielgruppe	5
1.3 Geltungsbereich	5
2 Systemüberblick	6
3 API Dokumentation	7
3.1 Schnellanleitung	7
3.1.1 Schritt 1: Registrierung (und Deregistrierung).....	7
3.1.2 Schritt 2: Schnittstellenbeschreibung herunterladen.....	8
3.1.3 Schritt 3: OpenAPI-Entwicklungsumgebung verwenden	8
3.1.4 Schritt 4: Client Code generieren.....	9
3.1.5 Schritt 5: API Request senden	9
3.1.6 Einträge pflegen	9
3.2 Authentifizierung.....	10
3.3 Endpunkte und Methoden	10
3.3.1 DirectoryEntryAdministration	11
3.3.1.1 <i>POST /DirectoryEntries.....</i>	11
3.3.1.2 <i>DELETE /DirectoryEntries/{uid}.....</i>	11
3.3.1.3 <i>PUT /DirectoryEntries/{uid}/baseDirectoryEntries</i>	11
3.3.1.4 <i>GET /DirectoryEntries</i>	11
3.3.2 CertificateAdministration	12
3.3.2.1 <i>POST /DirectoryEntries/{uid}/Certificates</i>	12
3.3.2.2 <i>DELETE /DirectoryEntries/{uid}/Certificates/{certificateEntryID}</i>	13
3.3.2.3 <i>PUT /DirectoryEntries/{uid}/Certificates/{certificateEntryID}</i>	13
3.3.2.4 <i>GET /DirectoryEntries/Certificates.....</i>	13
4 Attributtabelle	14
4.1 Kassenärztliche Vereinigungen (SMC-B Eintrag)	14
4.2 Kassenzahnärztliche Vereinigungen (SMC-B Eintrag).....	17
4.3 ABDA (SMC-B Eintrag).....	19
4.4 DKG (SMC-B Eintrag)	22
4.5 Psychotherapeuten (HBA Eintrag).....	24
4.6 Ärzte Kammern (HBA Eintrag).....	26
4.7 Zahnärzte Kammern (HBA Eintrag)	29
4.8 GKV-SV (SMC-B Eintrag).....	31
4.9 SMC-B Org Eintrag (gematik)	35
5 Anhang A – Verzeichnisse	37
5.1 Abkürzungen	37

5.2 Glossar	37
5.3 Abbildungsverzeichnis.....	37
5.4 Tabellenverzeichnis	37
5.5 Referenzierte Dokumente.....	38
5.5.1 Dokumente der gematik.....	38
5.5.2 Weitere Dokumente.....	38
5.6 Bekannte Fehler	38

1 Einordnung des Dokumentes

1.1 Zielsetzung

Das vorliegende Dokument beschreibt, wie die Schnittstelle zur Pflege der Daten des Verzeichnisdienstes der TI clientseitig implementiert und genutzt werden kann.

1.2 Zielgruppe

Das Dokument richtet sich an Software-Entwickler, die sich mit der Implementierung eines Clients zur Pflege der Einträge im Verzeichnisdienst der Telematikinfrastruktur (TI) befassen.

1.3 Geltungsbereich

Schutzrechts-/Patentrechtshinweis

Die nachfolgende Spezifikation ist von der gematik allein unter technischen Gesichtspunkten erstellt worden. Im Einzelfall kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Implementierung der Spezifikation in technische Schutzrechte Dritter eingreift. Es ist allein Sache des Anbieters oder Herstellers, durch geeignete Maßnahmen dafür Sorge zu tragen, dass von ihm aufgrund der Spezifikation angebotene Produkte und/oder Leistungen nicht gegen Schutzrechte Dritter verstoßen und sich ggf. die erforderlichen Erlaubnisse/Lizenzen von den betroffenen Schutzrechtsinhabern einzuholen. Die gematik GmbH übernimmt insofern keinerlei Gewährleistungen.

2 Systemüberblick

Der Verzeichnisdienst der TI (VZD) stellt eine Schnittstelle im Internet bereit, über die die Daten von Nutzern der TI gepflegt werden können. Zur Pflege berechtigt sind Kartenherausgeber (HBA und SMC-B) sowie von ihnen berechtigte Dritte (z. B. TSP).

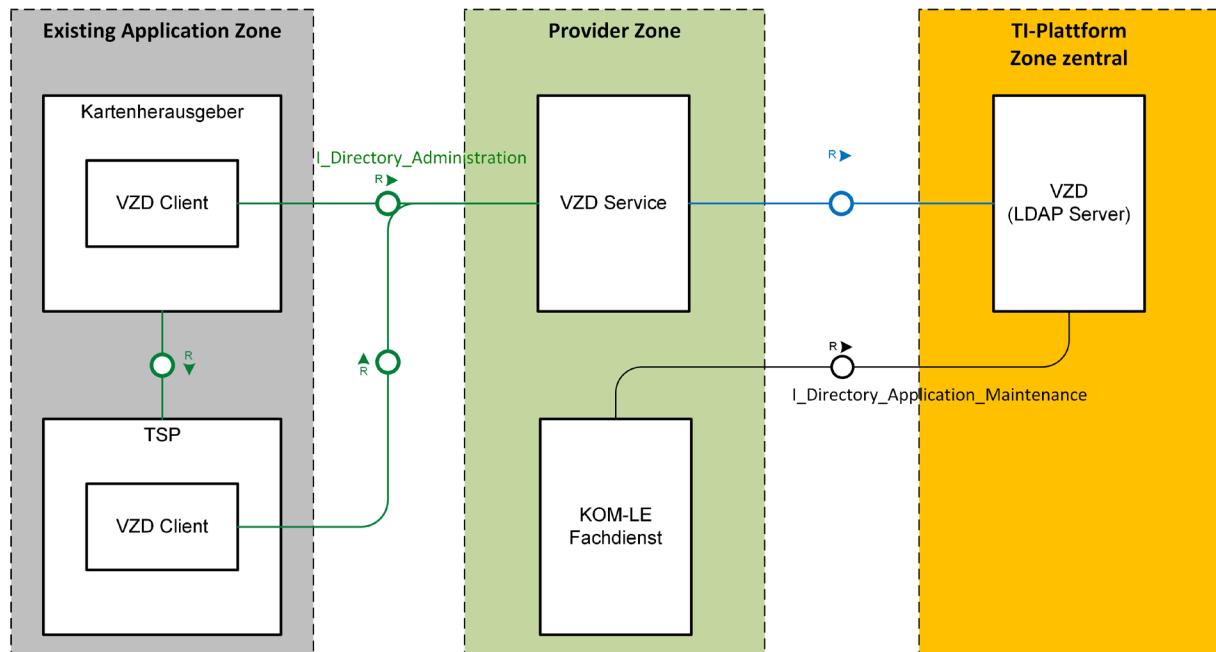


Abbildung 1: Systemüberblick, Pflege der Basisdaten

3 API Dokumentation

Die Schnittstelle zur Pflege der Einträge des Verzeichnisdienstes (gematik Bezeichnung I_Directory_Administration) nutzt die [REST](#)-Architektur und basiert auf [OpenAPI](#). Über diese Schnittstelle können Verzeichniseinträge inklusive Zertifikatseinträge erzeugt, aktualisiert, gelesen und gelöscht werden. Es ist möglich, dass die Daten für einen Eintrag von verschiedenen Akteuren gepflegt werden (z. B. der Kartenherausgeber erzeugt einen Eintrag ohne Zertifikat – aber mit telematikID – und der TSP findet den Basiseintrag anhand der telematikID und ergänzt das Zertifikat).

Die Administration von Fachdaten erfolgt über die Schnittstelle I_Directory_Application_Maintenance und wird durch die Fachanwendungen durchgeführt. Lesender Zugriff auf die Fachdaten ist mit der Operation getDirectoryEntries in vorliegender Schnittstelle möglich.

Zur Verschlüsselung der Verbindung wird TLS und zur Authentifizierung des Nutzers wird ein [OAuth2](#) Access Token eingesetzt. Es werden Standard HTTP Response Codes verwendet.

Die Schnittstelle kann in drei Umgebungen genutzt werden:

- Referenzumgebung (RU): für den Test durch Kartenherausgeber (HBA und SMC-B) sowie von ihnen berechnigte Dritte.
- Testumgebung (TU): für den Test durch gematik-Mitarbeiter
- Produktivumgebung (PU): für die produktive Nutzung mit Echtdateien durch Kartenherausgeber (HBA und SMC-B) sowie von ihnen berechnigte Dritte

Neue Versionen der Schnittstelle und dieser Anleitung werden im [Fachportal der gematik](#) veröffentlicht.

3.1 Schnellanleitung

Die Schnellanleitung ermöglicht es, direkt mit der Entwicklung des Clients zu beginnen und beinhaltet 5 Schritte. Anstatt der hier angegebenen Online-OpenAPI-Editor-Entwicklungsumgebung (Swagger) können auch andere Entwicklungsumgebungen genutzt werden, die OpenAPI unterstützen.

Alternativ kann auch der VZD-Client der gematik verwendet werden.

<https://github.com/gematik/app-VZD-Client>

3.1.1 Schritt 1: Registrierung (und Deregistrierung)

Durch die Registrierung erhält der Nutzer den erforderlichen Berechtigungsnachweis (client_id und client_secret), um die Schnittstelle nutzen zu können. Der Berechtigungsnachweis wird während der Authentifizierung verwendet, um vom OAuth2-Server einen Access Token zu erhalten.

Zur Registrierung und folgender Nutzung der Schnittstelle des VZD in der RU/PU, ist ein Antrag an betrieb@gematik.de mit dem Betreff "VZD (De-)/Registrierung" notwendig.

Der Antrag muss folgende Informationen enthalten um weiter bearbeitet werden zu können:

- Angaben zur Rolle des Antragstellers, Erläuterung der Berechtigung und des Bedarfs (zur Verifikation notwendig, siehe Kapitel 2)
- Kontaktdaten zu Ansprechpartnern beim Antragsteller (2 Personen) inkl. Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Anschrift
- Angabe der Betriebsumgebung (RU/PU)
- E-Mail-Adresse und dazugehöriges S/MIME-Zertifikat (in einer ZIP-Datei als Anhang) an welche die Zugangsdaten verschlüsselt übermittelt werden können (kostenlose Zertifikate sind z.B. beim DGN erhältlich)
- falls bereits vorhanden, eine entsprechende Ticketnummer
- nur bei Deregistrierung durch den Antragsteller: vorab vergebene Client-ID
- gewünschte Bezeichnung im OAuth2-Server ID_TOKEN claim scope (bzw. VZD "owner" Attribut)

Nach Prüfung der Angaben, werden die Zugangsdaten direkt vom Anbieter Zentrale Plattformdienste (vgl. gemKPT_Betr) an die gewünschte E-Mail-Adresse übermittelt.

Es ist zu beachten, dass dieser Prozess ausschließlich für Neuanlagen und Löschungen vorgesehen ist. Änderungen oder der Neuversand von Zugangsdaten können nicht bearbeitet werden.

Bei technischen Problemen ist die Absenderadresse bzw. userhelpdesk@bertelsmann.de für die Zugangsdaten zu kontaktieren und die gematik (betrieb@gematik.de) parallel dazu zu informieren (Eintrag im CC-Feld). Der Helpdesk von Arvato kann nur von berechtigten Antragstellern bzw. über ihre E-Mail-Adresse kontaktiert werden.

Für sonstige Anfragen zum VZD steht die gematik berechtigten Kartenherausgebern bzw. Anbietern ebenfalls unter betrieb@gematik.de zur Verfügung.

3.1.2 Schritt 2: Schnittstellenbeschreibung herunterladen

Die OpenAPI Schnittstellenbeschreibung ist unter GitHub veröffentlicht.

Datei: DirectoryAdministration.yaml

Version 1.1.2

<https://github.com/gematik/api-telematik/blob/OPB3/vzd/DirectoryAdministration.yaml>

3.1.3 Schritt 3: OpenAPI-Entwicklungsumgebung verwenden

[OpenAPI Editor](#) öffnen und `vzd_DirectoryAdministration.yaml` in die Online-Entwicklungsumgebung laden per [File]/[Import file].

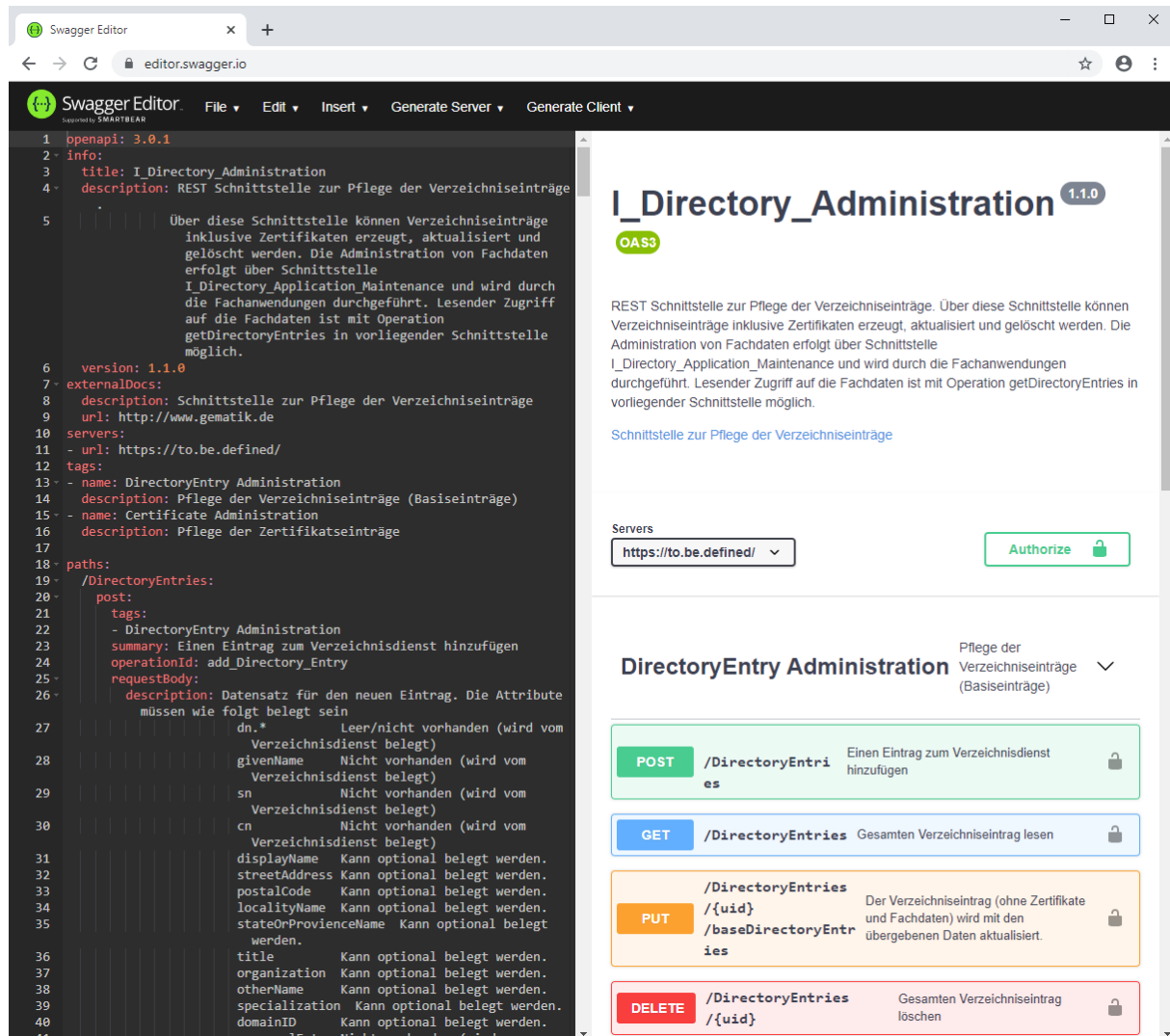


Abbildung 2: OpenAPI Editor

3.1.4 Schritt 4: Client Code generieren

Im OpenAPI Editor im Menu [Generate Client] aufrufen und die gewünschte Programmiersprache auswählen. Den generierten Client Code weiter entwickeln.

3.1.5 Schritt 5: API Request senden

Zum Test des Clients wird empfohlen, in der Referenzumgebung Requests zu senden.

3.1.6 Einträge pflegen

Um einen Eintrag anzulegen oder zu ändern, wird empfohlen wie folgt vorzugehen:

1. Eintrag anhand der telematikID suchen
2. Wenn der Eintrag gefunden wurde, dann den Eintrag mittels PUT `/DirectoryEntries/{uid}/baseDirectoryEntries` ändern

3. Wenn der Eintrag nicht gefunden wurde, dann den Eintrag mittels POST /DirectoryEntries neu anlegen

3.2 Authentifizierung

Als Clients dieser Schnittstelle sind nur Systeme der TI-Kartenherausgeber und von ihnen berechnete Organisationen (z. B. TSPs) zulässig. Sie dürfen alle Operationen zur Administration der Verzeichniseinträge nutzen.

Das verwendete Authentifizierungsverfahren ist OAuth2. Die Authentifizierung des Nutzers an der Schnittstelle erfolgt mittels eines Access Tokens (Authorization Grant Client Credentials [RFC6749#section-1.3.4](#)). Um einen Access Token erhalten zu können, muss zuvor eine Registrierung erfolgen. Nach erfolgreicher Registrierung erhält der Nutzer Client Credentials bestehend aus [client_id] und [client_secret]. Der Client sendet einen Request mit den Client Credentials an den OAuth2-Server, um einen Access Token zu erhalten.

OAuth2-Server URL: <https://auth.vzd.ti-dienste.de:9443/auth/realms/RSDirectoryAdministration/protocol/openid-connect/token>

Neben der Produktivumgebung gibt es auch eine Instanz des OAuth2-Servers in der Referenzumgebung (RU) für Tests der Kartenherausgeber und der Testumgebung (TU) für Tests der gematik.

RU OAuth2-Server URL: <https://auth-ref.vzd.ti-dienste.de:9443/auth/realms/RSDirectoryAdministration/protocol/openid-connect/token>
TU OAuth2-Server URL: <https://auth-test.vzd.ti-dienste.de:9443/auth/realms/RSDirectoryAdministration/protocol/openid-connect/token>

Der Access Token enthält im "sub" claim den Identifier des Clients, der auf die Einträge zugreift. Dieser Identifier wird im Log abgelegt, welcher die Zugriffe über die Schnittstelle protokolliert.

3.3 Endpunkte und Methoden

Die Schnittstelle zur Pflege der Einträge des Verzeichnisdienstes ermöglicht das Erzeugen, Lesen, Ändern und Löschen von Einträgen und von den Einträgen zugeordneten Zertifikatsdaten.

VZD Service URL: <https://vzdpflege.vzd.ti-dienste.de:9543>

Neben der Produktivumgebung gibt es auch eine Instanz des VZD-Services in der Referenzumgebung (RU) für Tests der Kartenherausgeber und der Testumgebung (TU) für Tests der gematik.

VZD Service URL (RU): <https://vzdpflege-ref.vzd.ti-dienste.de:9543>
VZD Service URL (TU): <https://vzdpflege-test.vzd.ti-dienste.de:9543>

3.3.1 DirectoryEntryAdministration

3.3.1.1 POST /DirectoryEntries

Durch die addDirectoryEntry-Operation (HTTP POST /DirectoryEntries) wird ein Eintrag zum Verzeichnisdienst hinzugefügt.

Entweder der Parameter telematikID oder der Parameter userCertificate muss im Request angegeben werden. Wird weder telematikID noch userCertificate angegeben, wird der Request mit HTTP Code 405 (Invalid Input) beantwortet. Wird telematikID und userCertificate angegeben, dann muss die telematikID mit der telematikID im userCertificate übereinstimmen. Bei unterschiedlicher telematikID wird die Operation mit Fehlercode 422 (Unprocessable Entity) abgelehnt. Wenn mehrere userCertificate-Parameter angegeben werden, dann werden nur vom letzten userCertificate die automatisch vom VZD extrahierten Daten wie z. B. cn in den VZD-Eintrag hinzugefügt. Die telematikID muss in allen übergebenen userCertificate-Parametern gleich sein. Bei unterschiedlicher telematikID wird die Operation mit Fehlercode 422 (Unprocessable Entity) abgelehnt. Wenn kein userCertificate angegeben ist, dann wird ein Certificates-Eintrag erstellt, der nur die telematikID enthält. In diesem Fall muss der Parameter personalEntry mit angegeben sein.

Der Parameter dn kann nicht im Request angegeben werden.

Entsprechend [gemSpec_VZD] wird ein Teil der Attribute durch den Verzeichnisdienst automatisch mit Werten aus dem Zertifikat gefüllt. Wenn in dieser Operation Attribute, für die dies erlaubt ist, mit einem Wert belegt werden, wird dieser Wert im Verzeichniseintrag gespeichert (auch wenn der Wert durch den Verzeichnisdienst aus dem Zertifikat entnommen werden kann).

3.3.1.2 DELETE /DirectoryEntries/{uid}

Durch die Operation deleteDirectoryEntry (HTTP 3.3.1.2 DELETE /DirectoryEntries/{uid}) wird ein gesamter Verzeichniseintrag gelöscht. Wird eine nicht existierende uid angegeben, dann wird der Request mit HTTP 400 (Not Found) beantwortet.

3.3.1.3 PUT /DirectoryEntries/{uid}/baseDirectoryEntries

Durch die Operation modifyDirectoryEntry (HTTP PUT /DirectoryEntries/{uid}/baseDirectoryEntries) wird ein Eintrag im VZD geändert. Es wird empfohlen, dass zuvor mittels readDirectoryEntry (HTTP GET /DirectoryEntries) der Inhalt des Eintrags gelesen wird, um die bestehenden Daten zu erhalten, da nur die als Parameter übergebenen Daten am Ende der Operation im VZD enthalten sind. Das heißt alle zuvor im VZD-Eintrag enthaltenen Daten werden gelöscht (mit Ausnahme der aus dem Zertifikat übernommenen Daten) und die als Parameter übergebenen Daten werden eingetragen.

Der Parameter dn kann nicht im Request angegeben werden.

Wird eine nicht existierende uid angegeben, dann wird der Request mit HTTP 400 (Not Found) beantwortet.

3.3.1.4 GET /DirectoryEntries

Durch die Operation readDirectoryEntry (HTTP GET /DirectoryEntries) wird anhand der übergebenen Parameter ein Eintrag im Verzeichnisdienst gesucht und als Response zurückgegeben. Es kann nach nahezu allen Attributen des Eintrags gesucht werden. Die angegebenen Filter-Parameter werden mit logischen UND verknüpft.

Wenn mehr als 100 Einträge gefunden werden, dann wird das in der Response zurückgegebene Suchergebnis auf 100 Einträge begrenzt.

Um genau einen Eintrag zu finden, wird empfohlen, nach der telematikID (mittels HTTP GET /DirectoryEntries/Certificates) zu suchen.

Beispiel

GET /DirectoryEntries?uid=SomeUid&specialization=&domainID= HTTP/1.1

Authorization: Bearer ey**-g

Accept: application/json

Content-Type: application/json

User-Agent: OpenAPI-Generator/1.0.0/java

Host: <https://vzdpflege-ref.vzd.ti-dienste.de:9543>

Connection: Keep-Alive

Accept-Encoding: gzip

3.3.2 CertificateAdministration

Hinweis: Im LDAP-Datenmodell (siehe gemSpec_VZD, Kapitel 5 Datenmodell) entspricht der hier für die Adressierung der Zertifikats-Ressourcen verwendete Parameter certificateEntryID dem cn Teil des dn in der ou Unterstruktur Certificates.

3.3.2.1 POST /DirectoryEntries/{uid}/Certificates

Durch die addDirectoryEntryCertificate-Operation (HTTP POST /DirectoryEntries/{uid}/Certificates) wird ein Zertifikatseintrag zum VZD-Eintrag hinzugefügt und ist logisch über dn.uid mit dem VZD-Eintrag verknüpft.

Wird telematikID und userCertificate angegeben, dann muss die telematikID mit der telematikID im userCertificate übereinstimmen. Bei unterschiedlicher telematikID wird die Operation mit Fehlercode 422 (Unprocessable Entity) abgelehnt.

Wenn ein Zertifikatseintrag zu einem VZD-Eintrag hinzugefügt wird, der schon einen Zertifikatseintrag hat, dann werden vom VZD automatisch die folgenden Attribute des VZD-Eintrags mit den Daten aus dem neuen userCertificate überschrieben:

- cn
- sn
- givenName
- otherName

Der Parameter dn kann nicht im Request angegeben werden.

Wenn versucht wird, ein bereits im Eintrag vorhandenes Zertifikat hinzuzufügen, dann wird der Request mit HTTP 422 (Unprocessable Entity) abgelehnt.

Wenn mehrere userCertificate-Parameter angegeben werden, dann werden nur vom letzten userCertificate die automatisch vom VZD extrahierten Daten, wie z. B. cn, in den VZD-Eintrag hinzugefügt. Die telematikID muss in allen übergebenen userCertificate-Parametern gleich sein. Bei unterschiedlicher telematikID wird die Operation mit Fehlercode 422 (Unprocessable Entity) abgelehnt.

3.3.2.2 DELETE

/DirectoryEntries/{uid}/Certificates/{certificateEntryID}

Durch die Operation deleteDirectoryEntryCertificate (HTTP 3.3.1.2 DELETE /DirectoryEntries/{uid}/Certificates/{certificateEntryID}) wird ein Zertifikatseintrag gelöscht. Wird eine nicht existierende uid oder certificateEntryID angegeben, dann wird der Request mit HTTP 400 (Not Found) beantwortet.

Wenn nur ein einziger Zertifikatseintrag zu einem VZD-Eintrag vorhanden ist und dieser gelöscht wird, dann werden alle Attribute des Eintrags außer der telematikID gelöscht. Der Zertifikatseintrag bleibt nur mit dem Attribut telematikID bestehen, um den Eintrag weiterhin anhand der telematikID finden zu können.

Ein Zertifikatseintrag, der nur die telematikID enthält, kann nicht gelöscht werden. Wenn versucht wird, diesen Eintrag zu löschen, dann wird der Request mit HTTP 423 (Locked) beantwortet.

3.3.2.3 PUT /DirectoryEntries/{uid}/Certificates/{certificateEntryID}

Durch die Operation modifyDirectoryEntryCertificate (HTTP PUT /DirectoryEntries/{uid}/Certificates/{certificateEntryID}) wird ein Zertifikatseintrag geändert.

Der Parameter dn kann nicht im Request angegeben werden.

Wird eine nicht existierende uid oder certificateEntryID angegeben, dann wird der Request mit HTTP 400 (Not Found) beantwortet.

Da die Attribute im Zertifikatseintrag aus dem Zertifikat entnommen werden, ist die Operation PUT /DirectoryEntries/{uid}/Certificates/{certificateEntryID} nicht zulässig und wird mit HTTP 405 (Method Not Allowed) beantwortet.

3.3.2.4 GET /DirectoryEntries/Certificates

Durch die Operation readDirectoryCertificates (HTTP GET /DirectoryEntries/Certificates) wird anhand der übergebenen Parameter ein Zertifikatseintrag gesucht und als Response zurückgegeben. Es kann nach allen Attributen des Zertifikatseintrags außer userCertificate gesucht werden. Die angegebenen Filter-Parameter werden mit logischen UND verknüpft.

Wenn mehr als 100 Einträge gefunden werden, dann wird das in der Response zurückgegebene Suchergebnis auf 100 Einträge begrenzt.

Beispiel

GET /DirectoryEntries/Certificates?telematikID=SomeTelematikid HTTP/1.1

Authorization: Bearer ey**g

Accept: application/json

Content-Type: application/json

User-Agent: OpenAPI-Generator/1.0.0/java

Host: <https://vzdpflege-ref.vzd.ti-dienste.de:9543>

Connection: Keep-Alive

Accept-Encoding: gzip

4 Attributtabellen

In den folgenden Abschnitten werden für die Kartenherausgeber spezifische Festlegungen zu den Attributen des VZD getroffen.

Tabelle 1: Legende für Tab_VZD_Datenbeschreibung_*

orange	Das Attribut muss von der pflegenden Stelle (Kartenherausgeber oder vom Kartenherausgeber berechnete Organisationen wie z. B. TSP) aus dem Zertifikat ermittelt und über die Schnittstelle I_Directory_Administration an den VZD übergeben werden.
rot	Wird vom VZD aus dem Zertifikat ermittelt und eingetragen.
blau	Das Attribut muss von der pflegenden Stelle über die Schnittstelle I_Directory_Administration an den VZD übergeben werden.
schwarz	Das Attribut wird vom Fachdienst gepflegt. Der Fachdienst ist für die Korrektheit des Wertes verantwortlich.
grün	Das Attribut wird nicht gepflegt.

4.1 Kassenärztliche Vereinigungen (SMC-B Eintrag)

Tabelle 2: Tab_VZD_Datenbeschreibung_KVen

LDAP-Directory Attribut	Pflichtfeld aus Sicht Pflege und Nutzung?	Erläuterung
givenName	optional	Wird für SMC-B nicht verwendet.
sn	obligatorisch	Wird vom VZD als Kopie von displayName automatisch eingetragen. Wird von E-Mail Clients für die Suche nach Einträgen und die Anzeige von gefundenen Einträgen verwendet.
cn	obligatorisch	Bezeichner: Name Wird vom VZD als Kopie des Attributs displayName übernommen. Wird von E-Mail Clients für die Suche nach Einträgen und die Anzeige von gefundenen Einträgen verwendet.

otherName	optional	Das Attribut otherName ist veraltet und wird in einer zukünftigen Version aus dem Datenmodell entfernt. Bezeichner: Anderer Name Wird vom VZD aus dem Zertifikatsattribut otherName übernommen.
displayName	obligatorisch	Bezeichner: Anzeigename Dieses Attribut wird genutzt, um den Namen der Betriebsstätte gegenüber dem Anwender darzustellen (Verwendung als Filter-Attribut, um die Suche einzuschränken, und bei der Darstellung des Ergebnisses).
streetAddress	obligatorisch	Bezeichner: Straße und Hausnummer der Betriebsstätte
postalCode	obligatorisch	Bezeichner: Postleitzahl der Betriebsstätte
localityName	obligatorisch	Bezeichner: Ort der Betriebsstätte
stateOrProvince Name	optional	Bezeichner: Bundesland der Betriebsstätte oder KV-Region
organization	optional	Bezeichner: Organisation Dieses Attribut ist ein optionales zweites Namensattribut und wird befüllt bei Bedarf. Ebenso wie displayName ist es geeignet, um nach einem Namen zu filtern und ihn im Suchergebnis anzuzeigen.
domainID	obligatorisch	Bezeichner: Betriebsstättennummer der Praxis Das Attribut kann nur einmal vorkommen. Der Wert wird von der KV vergeben.
specialization	obligatorisch	Bezeichner: Fachgebiet Kann mehrfach vorkommen (1..100) Für Einträge der Leistungserbringer-Organisationen (SMC-B Eintrag) Der Wertebereich entspricht den in hl7 definierten und für ePA festgelegten Werten (https://wiki.hl7.de/index.php?title=IG:Value_Sets_f%C3%BCr_XDS#Document_Entry.practiceSettingCode). urn:psc:<OID Codesystem:Code> Beispiel für Allgemeinmedizin: urn:psc:1.3.6.1.4.1.19376.3.276.1.5.4:ALLG
usage	optional	Das Attribut usage wird derzeit nicht verwendet. Bezeichner: Nutzungskennzeichnung Kann pro Zertifikat mehrfach (0..100) vergeben werden Vorgegebener Wertebereich [KOM-LE, ePA]

userCertificate	optional	<p>Bezeichner: Enc-Zertifikat der SMC-B Kann mehrfach vorkommen (0..50) Format: DER, Base64 kodiert Die pflegende Stelle erhält das Zertifikat vom TSP. Es können Einträge ohne Zertifikat angelegt werden. Diese Einträge werden jedoch nicht über die LDAP-Abfrageschnittstelle gefunden.</p>
personalEntry	obligatorisch	<p>Wird vom VZD eingetragen. Wert == TRUE, wenn alle zum Eintrag gehörenden Zertifikate den entryType 1 haben (Berufsgruppe), Wert == FALSE sonst (siehe [gemSpec_VZD]#Tab_VZD_Mapping_Eintragstyp_und_ProfessionOID).</p>
entryType	obligatorisch	<p>Bezeichner: Eintragstyp Wird vom VZD anhand der in den Zertifikaten enthaltenen OIDs (Extension Admission, Attribut ProfessionOID) und der Spalte Eintragstyp in Tab_VZD_Mapping_Eintragstyp_und_ProfessionOID automatisch eingetragen. Siehe auch [gemSpecOID]# Tab_PKI_402 und Tab_PKI_403.</p>
telematikID	obligatorisch	<p>Bezeichner: TelematikID Wird vom VZD anhand der im jeweiligen Zertifikat enthaltenen Telematik-ID (Feld registrationNumber der Extension Admission) übernommen.</p>
professionOID	obligatorisch	<p>Bezeichner: Profession OID Wird vom VZD anhand der in den Zertifikaten enthaltenen OIDs (Extension Admission, Attribut ProfessionOID) und dem Mapping in ab_VZD_Mapping_Eintragstyp_und_ProfessionOID automatisch eingetragen. Siehe [gemSpecOID]# Tab_PKI_402 und Tab_PKI_403. Kann mehrfach vorkommen (0..100)</p>
title	optional	<p>Wird für SMC-B nicht verwendet.</p>
description	optional	<p>Wird derzeit nicht verwendet.</p> <p>Bezeichner: Beschreibung Dieses Attribut ermöglicht, das Zertifikat zu beschreiben, um die Administration des VZD-Eintrags zu vereinfachen.</p>
mail	optional	<p>Bezeichner: E-Mail-Adresse Kann mehrfach vorkommen (0..100) Wird vom KOM-LE-Anbieter eingetragen.</p>
KOM-LE-Version	optional	<p>Bezeichner: KOM-LE-Version Enthält die KOM-LE-Version des Clientmoduls der angegebenen "mail" Adresse. Anhand dieser Version erkennt das sendende Clientmodul welche KOM-LE-Version vom Empfänger-Clientmodul unterstützt wird und in welchem Format die Mail an diesen Empfänger versandt wird. Wenn nicht angegeben, wird KOM-LE-Version 1.0 angenommen. Wird vom KOM-LE-Anbieter eingetragen.</p>

4.2 Kassenzahnärztliche Vereinigungen (SMC-B Eintrag)

Tabelle 3: Tab_VZD_Datenbeschreibung_KZVen

LDAP-Directory Attribut	Pflichtfeld aus Sicht Pflege und Nutzung?	Erläuterung
givenName	optional	Wird für SMC-B nicht verwendet.
sn	optional	Wird vom VZD als Kopie von displayName automatisch eingetragen. Wird von E-Mail Clients für die Suche nach Einträgen und die Anzeige von gefundenen Einträgen verwendet.
cn	obligatorisch	Bezeichner: Name Wird vom VZD als Kopie des Attributs displayName übernommen. Wird von E-Mail Clients für die Suche nach Einträgen und die Anzeige von gefundenen Einträgen verwendet.
otherName	optional	Das Attribut otherName ist veraltet und wird in einer zukünftigen Version aus dem Datenmodell entfernt. Bezeichner: Anderer Name Wird vom VZD aus dem Zertifikatsattribut otherName übernommen.
displayName	obligatorisch	Bezeichner: Anzeigename Dieses Attribut wird genutzt, um den Namen der Zahnarztpraxis gegenüber dem Anwender darzustellen (Verwendung als Filter-Attribut um die Suche einzuschränken und bei der Darstellung des Ergebnisses).
streetAddress	obligatorisch	Bezeichner: Straße und Hausnummer
postalCode	obligatorisch	Bezeichner: Postleitzahl
localityName	obligatorisch	Bezeichner: Ort
stateOrProvince Name	optional	Bezeichner: Bundesland der Betriebsstätte oder KZV-Region
organization	optional	Bezeichner: Organisation Dieses Attribut ist ein optionales zweites Namensattribut und wird befüllt bei Bedarf. Ebenso wie displayName ist es geeignet, um nach einem Namen zu filtern und ihn im Suchergebnis anzuzeigen.
domainID	optional	Ärzte: Bezeichner: Abrechnungsnummer Das Attribut kann nur einmal vorkommen. Der Wert wird von der KZV vergeben.

specialization	obligatorisch	<p>Bezeichner: Fachgebiet Kann mehrfach vorkommen (1..100) Für Einträge der Leistungserbringer-Organisationen (SMC-B Eintrag) Der Wertebereich entspricht den in hl7 definierten und für ePA festgelegten Werten (https://wiki.hl7.de/index.php?title=IG:Value_Sets_f%C3%BCr_XDS#Document_Entry_practiceSettingCode). urn:psc:<OID Codesystem:Code> Beispiel für Allgemeinmedizin: urn:psc:1.3.6.1.4.1.19376.3.276.1.5.4:ALLG</p>
usage	optional	<p>Das Attribut usage wird derzeit nicht verwendet.</p> <p>Bezeichner: Nutzungskennzeichnung Kann pro Zertifikat mehrfach (0..100) vergeben werden. Vorgegebener Wertebereich [KOM-LE, ePA]</p>
userCertificate	optional	<p>Bezeichner: Enc-Zertifikat der SMC-B Kann mehrfach vorkommen (0..50) Format: DER, Base64 kodiert Die pflegende Stelle erhält das Zertifikat vom TSP. Es können Einträge ohne Zertifikat angelegt werden. Diese Einträge werden jedoch nicht über die LDAP-Abfrageschnittstelle gefunden.</p>
personalEntry	obligatorisch	<p>Wird vom VZD eingetragen. Wert == TRUE, wenn alle zum Eintrag gehörenden Zertifikate den entryType 1 haben (Berufsgruppe), Wert == FALSE sonst (siehe [gemSpec_VZD]#Tab_VZD_Mapping_Eintragstyp_und_ProfessionOID).</p>
entryType	obligatorisch	<p>Bezeichner: Eintragstyp Wird vom VZD anhand der in den Zertifikaten enthaltenen OIDs (Extension Admission, Attribut ProfessionOID) und der Spalte Eintragstyp in Tab_VZD_Mapping_Eintragstyp_und_ProfessionOID automatisch eingetragen. Siehe auch [gemSpecOID]# Tab_PKI_402 und Tab_PKI_403.</p>
telematikID	obligatorisch	<p>Bezeichner: TelematikID Wird vom VZD anhand der im jeweiligen Zertifikat enthaltenen Telematik-ID (Feld registrationNumber der Extension Admission) übernommen.</p>
professionOID	obligatorisch	<p>Bezeichner: Profession OID Wird vom VZD anhand der in den Zertifikaten enthaltenen OIDs (Extension Admission, Attribut ProfessionOID) und dem Mapping in ab_VZD_Mapping_Eintragstyp_und_ProfessionOID automatisch eingetragen. Siehe [gemSpecOID]# Tab_PKI_402 und Tab_PKI_403. Kann mehrfach vorkommen (0..100).</p>
title	optional	<p>Wird für SMC-B nicht verwendet.</p>
description	optional	<p>Wird derzeit nicht verwendet.</p> <p>Bezeichner: Beschreibung Dieses Attribut ermöglicht, das Zertifikat zu beschreiben, um die Administration des VZD-Eintrags zu vereinfachen.</p>

mail	optional	Bezeichner: E-Mail-Adresse Kann mehrfach vorkommen (0..100). Wird vom KOM-LE-Anbieter eingetragen.
KOM-LE-Version	optional	Bezeichner: KOM-LE-Version Enthält die KOM-LE-Version des Clientmoduls der angegebenen "mail" Adresse. Anhand dieser Version erkennt das sendende Clientmodul welche KOM-LE-Version vom Empfänger-Clientmodul unterstützt wird und in welchem Format die Mail an diesen Empfänger versandt wird. Wenn nicht angegeben, wird KOM-LE-Version 1.0 angenommen. Wird vom KOM-LE-Anbieter eingetragen.

4.3 ABDA (SMC-B Eintrag)

Tabelle 4: Tab_VZD_Datenbeschreibung_ABDA

LDAP-Directory Attribut	Pflichtfeld aus Sicht Pflege und Nutzung?	Erläuterung
givenName	optional	Wird für SMC-B nicht verwendet.
sn	optional	Wird vom VZD als Kopie von displayName automatisch eingetragen. Wird von E-Mail Clients für die Suche nach Einträgen und die Anzeige von gefundenen Einträgen verwendet.
cn	obligatorisch	Bezeichner: Name Wird vom VZD als Kopie des Attributs displayName übernommen. Wird von E-Mail Clients für die Suche nach Einträgen und die Anzeige von gefundenen Einträgen verwendet.
otherName	optional	Das Attribut otherName ist veraltet und wird in einer zukünftigen Version aus dem Datenmodell entfernt. Bezeichner: Anderer Name Wird vom VZD aus dem Zertifikatsattribut otherName übernommen.
displayName	obligatorisch	Bezeichner: Anzeigename Dieses Attribut wird genutzt um den Namen der Apotheke gegenüber dem Anwender darzustellen (Verwendung als Filter-Attribut um die Suche einzuschränken und bei der Darstellung des Ergebnisses).

streetAddress	obligatorisch	Bezeichner: Straße und Hausnummer der Apotheke
postalCode	obligatorisch	Bezeichner: Postleitzahl der Apotheke
localityName	obligatorisch	Bezeichner: Ort der Apotheke
stateOrProvinceName	optional	Bezeichner: Bundesland der Apotheke
organization	optional	Bezeichner: Organisation Dieses Attribut ist ein optionales zweites Namensattribut und wird befüllt bei Bedarf. Ebenso wie displayName ist es geeignet um nach einem Namen zu filtern und ihn im Suchergebnis anzuzeigen.
domainID	optional	Wird für Apotheken nicht verwendet.
specialization	optional	Wird für Apotheken nicht verwendet. Bezeichner: Fachgebiet Kann mehrfach vorkommen (0..100). Für Einträge der Leistungserbringer-Organisationen (SMC-B Eintrag) Der Wertebereich entspricht den in hl7 definierten und für ePA festgelegten Werten (https://wiki.hl7.de/index.php?title=IG:Value_Sets_f%C3%BCr_XDS#Document_Entry.practiceSettingCode). urn:psc:<OID Codesystem:Code> Beispiel für Allgemeinmedizin: urn:psc:1.3.6.1.4.1.19376.3.276.1.5.4:ALLG
usage	optional	Das Attribut usage wird derzeit nicht verwendet. Bezeichner: Nutzungskennzeichnung Kann pro Zertifikat mehrfach (0..100) vergeben werden. Vorgegebener Wertebereich [KOM-LE, ePA]
userCertificate	optional	Bezeichner: Enc-Zertifikat der SMC-B Kann mehrfach vorkommen (0..50). Format: DER, Base64 kodiert Die pflegende Stelle erhält das Zertifikat vom TSP. Es können Einträge ohne Zertifikat angelegt werden. Diese Einträge werden jedoch nicht über die LDAP-Abfrageschnittstelle gefunden.

personalEntry	obligatorisch	Wird vom VZD eingetragen. Wert == TRUE, wenn alle zum Eintrag gehörenden Zertifikate den entryType 1 haben (Berufsgruppe), Wert == FALSE sonst (siehe [gemSpec_VZD]#Tab_VZD_Mapping_Eintragstyp_und_ProfessionOID).
entryType	obligatorisch	Bezeichner: Eintragstyp Wird vom VZD anhand der in den Zertifikaten enthaltenen OIDs (Extension Admission, Attribut ProfessionOID) und der Spalte Eintragstyp in Tab_VZD_Mapping_Eintragstyp_und_ProfessionOID automatisch eingetragen. Siehe auch [gemSpecOID]# Tab_PKI_402 und Tab_PKI_403.
telematikID	obligatorisch	Bezeichner: TelematikID Wird vom VZD anhand der im jeweiligen Zertifikat enthaltenen Telematik-ID (Feld registrationNumber der Extension Admission) übernommen.
professionOID	obligatorisch	Bezeichner: Profession OID Wird vom VZD anhand der in den Zertifikaten enthaltenen OIDs (Extension Admission, Attribut ProfessionOID) und dem Mapping in ab_VZD_Mapping_Eintragstyp_und_ProfessionOID automatisch eingetragen. Siehe [gemSpecOID]# Tab_PKI_402 und Tab_PKI_403. Kann mehrfach vorkommen (0..100).
title	optional	Wird für SMC-B nicht verwendet.
description	optional	Wird derzeit nicht verwendet. Bezeichner: Beschreibung Dieses Attribut ermöglicht, das Zertifikat zu beschreiben, um die Administration des VZD-Eintrags zu vereinfachen.
mail	optional	Bezeichner: E-Mail-Adresse kann mehrfach vorkommen (0..100). Wird vom KOM-LE-Anbieter eingetragen.
KOM-LE-Version	optional	Bezeichner: KOM-LE-Version Enthält die KOM-LE-Version des Clientmoduls der angegebenen "mail" Adresse. Anhand dieser Version erkennt das sendende Clientmodul welche KOM-LE-Version vom Empfänger-Clientmodul unterstützt wird und in welchem Format die Mail an diesen Empfänger versandt wird. Wenn nicht angegeben, wird KOM-LE-Version 1.0 angenommen. Wird vom KOM-LE-Anbieter eingetragen.

4.4 DKG (SMC-B Eintrag)

Tabelle 5: Tab_VZD_Datenbeschreibung_DKG

LDAP-Directory Attribut	Pflichtfeld aus Sicht Pflege und Nutzung?	Erläuterung
givenName	optional	Wird für SMC-B nicht verwendet.
sn	optional	Wird vom VZD als Kopie von displayName automatisch eingetragen. Wird von E-Mail Clients für die Suche nach Einträgen und die Anzeige von gefundenen Einträgen verwendet.
cn	obligatorisch	Bezeichner: Name Wird vom VZD als Kopie des Attributs displayName übernommen. Wird von E-Mail Clients für die Suche nach Einträgen und die Anzeige von gefundenen Einträgen verwendet.
otherName	optional	Das Attribut otherName ist veraltet und wird in einer zukünftigen Version aus dem Datenmodell entfernt. Bezeichner: Anderer Name Wird vom VZD aus dem Zertifikatsattribut otherName übernommen.
displayName	obligatorisch	Bezeichner: Anzeigename Dieses Attribut wird genutzt um den Namen der Betriebsstätte gegenüber dem Anwender darzustellen (Verwendung als Filter-Attribut um die Suche einzuschränken und bei der Darstellung des Ergebnisses).
streetAddress	obligatorisch	Bezeichner: Straße und Hausnummer des Krankenhauses
postalCode	obligatorisch	Bezeichner: Postleitzahl des Krankenhauses
localityName	obligatorisch	Bezeichner: Ort des Krankenhauses
stateOrProvince Name	optional	Bezeichner: Bundesland des Krankenhauses

organization	optional	Bezeichner: Organisation Dieses Attribut ist ein optionales zweites Namensattribut und wird befüllt bei Bedarf. Ebenso wie displayName ist es geeignet, um nach einem Namen zu filtern und ihn im Suchergebnis anzuzeigen.
domainID	optional	Bezeichner: Betriebsstättennummer des Krankenhauses Das Attribut kann nur einmal vorkommen. Der Wert wird von der DKG vergeben.
specialization	obligatorisch	Bezeichner: Fachgebiet Kann mehrfach vorkommen (1..100). Für Einträge der Leistungserbringer-Organisationen (SMC-B Eintrag) Der Wertebereich entspricht den in hl7 definierten und für ePA festgelegten Werten (https://wiki.hl7.de/index.php?title=IG:Value_Sets_f%C3%BCr_XDS#Document_Entry.practiceSettingCode). urn:psc:<OID Codesystem:Code> Beispiel für Allgemeinmedizin: urn:psc:1.3.6.1.4.1.19376.3.276.1.5.4:ALLG
usage	optional	Das Attribut usage wird derzeit nicht verwendet. Bezeichner: Nutzungskennzeichnung Kann pro Zertifikat mehrfach (0..100) vergeben werden. Vorgegebener Wertebereich [KOM-LE, ePA]
userCertificate	obligatorisch	Bezeichner: Enc-Zertifikat der SMC-B Kann mehrfach vorkommen (0..50) Format: DER, Base64 kodiert Die pflegende Stelle erhält das Zertifikat vom TSP. Es können Einträge ohne Zertifikat angelegt werden. Diese Einträge werden jedoch nicht über die LDAP-Abfrageschnittstelle gefunden.
personalEntry	obligatorisch	Wird vom VZD eingetragen Wert == TRUE, wenn alle zum Eintrag gehörenden Zertifikate den entryType 1 haben (Berufsgruppe), Wert == FALSE sonst (siehe [gemSpec_VZD]#Tab_VZD_Mapping_Eintragstyp_und_ProfessionOID).
entryType	obligatorisch	Bezeichner: Eintragstyp Wird vom VZD anhand der in den Zertifikaten enthaltenen OIDs (Extension Admission, Attribut ProfessionOID) und der Spalte Eintragstyp in Tab_VZD_Mapping_Eintragstyp_und_ProfessionOID automatisch eingetragen. Siehe auch [gemSpecOID]# Tab_PKI_402 und Tab_PKI_403.
telematikID	obligatorisch	Bezeichner: TelematikID Wird vom VZD anhand der im jeweiligen Zertifikat enthaltenen Telematik-ID (Feld registrationNumber der Extension Admission) übernommen.
professionOID	obligatorisch	Bezeichner: Profession OID Wird vom VZD anhand der in den Zertifikaten enthaltenen OIDs (Extension Admission, Attribut ProfessionOID) und dem Mapping in ab_VZD_Mapping_Eintragstyp_und_ProfessionOID automatisch eingetragen. Siehe [gemSpecOID]# Tab_PKI_402 und Tab_PKI_403. Kann mehrfach vorkommen (0..100).

title	optional	Wird für SMC-B nicht verwendet.
description	optional	Wird derzeit nicht verwendet. Bezeichner: Beschreibung Dieses Attribut ermöglicht, das Zertifikat zu beschreiben, um die Administration des VZD-Eintrags zu vereinfachen.
mail	optional	Bezeichner: E-Mail-Adresse Kann mehrfach vorkommen (0..100). Wird vom KOM-LE-Anbieter eingetragen.
KOM-LE-Version	optional	Bezeichner: KOM-LE-Version Enthält die KOM-LE-Version des Clientmoduls der angegebenen "mail" Adresse. Anhand dieser Version erkennt das sendende Clientmodul welche KOM-LE-Version vom Empfänger-Clientmodul unterstützt wird und in welchem Format die Mail an diesen Empfänger versandt wird. Wenn nicht angegeben, wird KOM-LE-Version 1.0 angenommen. Wird vom KOM-LE-Anbieter eingetragen.

4.5 Psychotherapeuten (HBA Eintrag)

Tabelle 6: Tab_VZD_Datenbeschreibung_Psychotherapeuten

LDAP-Directory Attribut	Pflichtfeld aus Sicht Pflege und Nutzung?	Erläuterung
givenName	optional	Bezeichner: Vorname Wird vom VZD aus dem Zertifikatsattribut givenName übernommen.
sn	optional	Bezeichner: Nachname Wird vom VZD aus dem Zertifikatsattribut sn übernommen.
cn	obligatorisch	Bezeichner: Name Wird vom VZD automatisch als Kopie von displayName eingetragen (weil E-Mail Clients über dieses Attribut suchen; Verwendung als Filter-Attribut, um die Suche einzuschränken, und bei der Darstellung des Ergebnisses).
otherName	optional	Das Attribut otherName ist veraltet und wird in einer zukünftigen Version aus dem Datenmodell entfernt. Bezeichner: Anderer Name Wird vom VZD aus dem Zertifikatsattribut otherName übernommen.

displayName	obligatorisch	Bezeichner: Anzeigename Dieses Attribut wird genutzt, um den Namen der Person gegenüber dem Anwender darzustellen (Verwendung als Filter-Attribut, um die Suche einzuschränken, und bei der Darstellung des Ergebnisses).
streetAddress	obligatorisch	Bezeichner: Straße und Hausnummer (Adresse der Betriebsstätte)
postalCode	obligatorisch	Bezeichner: Postleitzahl (Adresse der Betriebsstätte)
localityName	obligatorisch	Bezeichner: Ort (Adresse der Betriebsstätte)
stateOrProvinceName	optional	Bezeichner: Bundesland (Adresse der Betriebsstätte)
organization	optional	Bezeichner: Organisation Dieses Attribut wird genutzt um den Namen der Betriebsstätte gegenüber dem Anwender darzustellen (Verwendung als Filter-Attribut, um die Suche einzuschränken, und bei der Darstellung des Ergebnisses).
domainID	optional	Bezeichner: spezifisches Kennzeichen der Psychotherapeuten Kann mehrfach vorkommen (0..100). Der Wert wird von der pflegenden Stelle festgelegt.
specialization	obligatorisch	Bezeichner: Fachgebiet Kann mehrfach vorkommen (1..100). Für Einträge der Leistungserbringer (HBA Eintrag) Der Wertebereich entspricht den in hl7 definierten Werten (https://wiki.hl7.de/index.php?title=IG:Value_Sets_f%C3%BCr_XDS#Document_Entry.authorSpecialty). urn:as:<OID Codesystem:Code> Beispiel für FA Allgemeinmedizin: urn:as:1.2.276.0.76.5.114:010
usage	optional	Das Attribut usage wird derzeit nicht verwendet. Bezeichner: Nutzungskennzeichnung Kann pro Zertifikat mehrfach (0..100) vergeben werden. Vorgegebener Wertebereich [KOM-LE, ePA]
userCertificate	obligatorisch	Bezeichner: Enc-Zertifikat des HBA Kann mehrfach vorkommen (0..50). Format: DER, Base64 kodiert Die pflegende Stelle erhält das Zertifikat vom TSP. Es können Einträge ohne Zertifikat angelegt werden. Diese Einträge werden jedoch nicht über die LDAP-Abfrageschnittstelle gefunden.
personalEntry	obligatorisch	Wird vom VZD eingetragen. Wert == TRUE, wenn alle zum Eintrag gehörenden Zertifikate den entryType 1 haben (Berufsgruppe), Wert == FALSE sonst (siehe [gemSpec_VZD]#Tab_VZD_Mapping_Eintragstyp_und_ProfessionOID).

entryType	obligatorisch	Bezeichner: Eintragstyp Wird vom VZD anhand der in den Zertifikaten enthaltenen OIDs (Extension Admission, Attribut ProfessionOID) und der Spalte Eintragstyp in Tab_VZD_Mapping_Eintragstyp_und_ProfessionOID automatisch eingetragen. Siehe auch [gemSpecOID]# Tab_PKI_402 und Tab_PKI_403.
telematikID	obligatorisch	Bezeichner: TelematikID Wird vom VZD anhand der im jeweiligen Zertifikat enthaltenen Telematik-ID (Feld registrationNumber der Extension Admission) übernommen.
professionOID	obligatorisch	Bezeichner: Profession OID Wird vom VZD anhand der in den Zertifikaten enthaltenen OIDs (Extension Admission, Attribut ProfessionOID) und dem Mapping in ab_VZD_Mapping_Eintragstyp_und_ProfessionOID automatisch eingetragen. Siehe [gemSpecOID]# Tab_PKI_402 und Tab_PKI_403. Kann mehrfach vorkommen (0..100).
title	optional	Bezeichner: Titel Der Wert wird von der pflegenden Stelle festgelegt.
description	optional	Wird derzeit nicht verwendet. Bezeichner: Beschreibung Dieses Attribut ermöglicht, das Zertifikat zu beschreiben, um die Administration des VZD-Eintrags zu vereinfachen.
mail	optional	Bezeichner: E-Mail-Adresse Kann mehrfach vorkommen (0..100). Wird vom KOM-LE-Anbieter eingetragen.
KOM-LE-Version	optional	Bezeichner: KOM-LE-Version Enthält die KOM-LE-Version des Clientmoduls der angegebenen "mail" Adresse. Anhand dieser Version erkennt das sendende Clientmodul welche KOM-LE-Version vom Empfänger-Clientmodul unterstützt wird und in welchem Format die Mail an diesen Empfänger versandt wird. Wenn nicht angegeben, wird KOM-LE-Version 1.0 angenommen. Wird vom KOM-LE-Anbieter eingetragen.

4.6 Ärzte Kammern (HBA Eintrag)

Tabelle 7: Tab_VZD_Datenbeschreibung_BÄK

LDAP-Directory Attribut	Pflichtfeld aus Sicht Pflege und	Erläuterung

	Nutzung?	
givenName	optional	Bezeichner: Vorname Wird vom VZD aus dem Zertifikatsattribut givenName übernommen.
sn	optional	Bezeichner: Nachname Wird vom VZD aus dem Zertifikatsattribut sn übernommen.
cn	obligatorisch	Bezeichner: Name Wird vom VZD automatisch als Kopie von displayName eingetragen (weil E-Mail Clients über dieses Attribut suchen; Verwendung als Filter-Attribut, um die Suche einzuschränken, und bei der Darstellung des Ergebnisses).
otherName	optional	Das Attribut otherName ist veraltet und wird in einer zukünftigen Version aus dem Datenmodell entfernt. Bezeichner: Anderer Name Wird vom VZD aus dem Zertifikatsattribut otherName übernommen.
displayName	obligatorisch	Bezeichner: Anzeigename Dieses Attribut wird genutzt, um den Namen der Person gegenüber dem Anwender darzustellen (Verwendung als Filter-Attribut, um die Suche einzuschränken, und bei der Darstellung des Ergebnisses).
streetAddress	optional	Bezeichner: Straße und Hausnummer (berufliche Adresse) Der Wert wird von der pflegenden Stelle festgelegt.
postalCode	optional	Bezeichner: Postleitzahl (berufliche Adresse) Der Wert wird von der pflegenden Stelle festgelegt.
localityName	optional	Bezeichner: Ort (berufliche Adresse) Der Wert wird von der pflegenden Stelle festgelegt.
stateOrProvinceName	optional	Bezeichner: Bundesland (berufliche Adresse) Der Wert wird von der pflegenden Stelle festgelegt.
organization	optional	Bezeichner: Organisation Dieses Attribut wird genutzt, um den Namen der Betriebsstätte gegenüber dem Anwender darzustellen (Verwendung als Filter-Attribut, um die Suche einzuschränken, und bei der Darstellung des Ergebnisses)

domainID	optional	Bezeichner: spezifisches Kennzeichen der Ärzte Kann mehrfach vorkommen (0..100). Der Wert wird von der pflegenden Stelle festgelegt.
specialization	obligatorisch	Bezeichner: Fachgebiet Kann mehrfach vorkommen (1..100). Für Einträge der Leistungserbringer (HBA Eintrag) Der Wertebereich entspricht den in hl7 definierten Werten (https://wiki.hl7.de/index.php?title=IG:Value_Sets_f%C3%BCr_XDS#DocumentEntry_authorSpecialty). urn:as:<OID Codesystem:Code> Beispiel für FA Allgemeinmedizin: urn:as:1.2.276.0.76.5.114:010
usage	optional	Das Attribut usage wird derzeit nicht verwendet. Bezeichner: Nutzungskennzeichnung Kann pro Zertifikat mehrfach (0..100) vergeben werden. Vorgegebener Wertebereich [KOM-LE, ePA]
userCertificate	obligatorisch	Bezeichner: Zertifikat Kann mehrfach vorkommen (0..50). Neue Einträge können nur mit Zertifikat angelegt werden. Format: DER, Base64 kodiert Die pflegende Stelle erhält das Zertifikat vom TSP. Es können Einträge ohne Zertifikat angelegt werden. Diese Einträge werden jedoch nicht über die LDAP-Abfrageschnittstelle gefunden.
personalEntry	obligatorisch	Wird vom VZD eingetragen Wert == TRUE, wenn alle zum Eintrag gehörenden Zertifikate den entryType 1 haben (Berufsgruppe), Wert == FALSE sonst (siehe [gemSpec_VZD]#Tab_VZD_Mapping_Eintragstyp_und_ProfessionOID).
entryType	obligatorisch	Bezeichner: Eintragstyp Wird vom VZD anhand der in den Zertifikaten enthaltenen OIDs (Extension Admission, Attribut ProfessionOID) und der Spalte Eintragstyp in Tab_VZD_Mapping_Eintragstyp_und_ProfessionOID automatisch eingetragen. Siehe auch [gemSpecOID]# Tab_PKI_402 und Tab_PKI_403.
telematikID	obligatorisch	Bezeichner: TelematikID Wird vom VZD anhand der im jeweiligen Zertifikat enthaltenen Telematik-ID (Feld registrationNumber der Extension Admission) übernommen.
professionOID	obligatorisch	Bezeichner: Profession OID Wird vom VZD anhand der in den Zertifikaten enthaltenen OIDs (Extension Admission, Attribut ProfessionOID) und dem Mapping in ab_VZD_Mapping_Eintragstyp_und_ProfessionOID automatisch eingetragen. Siehe [gemSpecOID]# Tab_PKI_402 und Tab_PKI_403. Kann mehrfach vorkommen (0..100).

title	optional	Bezeichner: Titel Der Wert wird von der pflegenden Stelle festgelegt.
description	optional	Wird derzeit nicht verwendet. Bezeichner: Beschreibung Dieses Attribut ermöglicht, das Zertifikat zu beschreiben, um die Administration des VZD-Eintrags zu vereinfachen.
mail	optional	Bezeichner: E-Mail-Adresse Kann mehrfach vorkommen (0..100). Wird vom KOM-LE-Anbieter eingetragen.
KOM-LE-Version	optional	Bezeichner: KOM-LE-Version Enthält die KOM-LE-Version des Clientmoduls der angegebenen "mail" Adresse. Anhand dieser Version erkennt das sendende Clientmodul welche KOM-LE-Version vom Empfänger-Clientmodul unterstützt wird und in welchem Format die Mail an diesen Empfänger versandt wird. Wenn nicht angegeben, wird KOM-LE-Version 1.0 angenommen. Wird vom KOM-LE-Anbieter eingetragen.

4.7 Zahnärzte Kammern (HBA Eintrag)

Tabelle 8: Tab_VZD_Datenbeschreibung_BZÄK

LDAP-Directory Attribut	Pflichtfeld aus Sicht Pflege und Nutzung ?	Erläuterung
givenName	optional	Bezeichner: Vorname Wird vom VZD aus dem Zertifikatsattribut givenName übernommen.
sn	optional	Bezeichner: Nachname Wird vom VZD aus dem Zertifikatsattribut sn übernommen.
cn	obligatorisch	Bezeichner: Name Wird vom VZD automatisch als Kopie von displayName eingetragen (weil E-Mail Clients über dieses Attribut suchen; Verwendung als Filter-Attribut, um die Suche einzuschränken, und bei der Darstellung des Ergebnisses).
otherName	optional	Das Attribut otherName ist veraltet und wird in einer zukünftigen Version aus dem Datenmodell entfernt. Bezeichner: Anderer Name Wird vom VZD aus dem Zertifikatsattribut otherName übernommen.

displayName	obligatorisch	Bezeichner: Anzeigename Dieses Attribut wird genutzt, um den Namen der Person gegenüber dem Anwender darzustellen (Verwendung als Filter-Attribut, um die Suche einzuschränken, und bei der Darstellung des Ergebnisses).
streetAddress	obligatorisch	Bezeichner: Straße und Hausnummer (berufliche Adresse) Der Wert wird von der pflegenden Stelle festgelegt.
postalCode	obligatorisch	Bezeichner: Postleitzahl (berufliche Adresse) Der Wert wird von der pflegenden Stelle festgelegt.
localityName	obligatorisch	Bezeichner: Ort (berufliche Adresse) Der Wert wird von der pflegenden Stelle festgelegt.
stateOrProvince Name	optional	Bezeichner: Bundesland (berufliche Adresse) Der Wert wird von der pflegenden Stelle festgelegt.
organization	optional	Bezeichner: Organisation Dieses Attribut wird genutzt, um den Namen der Betriebsstätte gegenüber dem Anwender darzustellen (Verwendung als Filter-Attribut, um die Suche einzuschränken, und bei der Darstellung des Ergebnisses).
domainID	optional	Bezeichner: spezifisches Kennzeichen der Zahnärzte Kann mehrfach vorkommen (0..100). Der Wert wird von der pflegenden Stelle festgelegt.
specialization	obligatorisch	Bezeichner: Fachgebiet Kann mehrfach vorkommen (1..100). Für Einträge der Leistungserbringer (HBA Eintrag) Der Wertebereich entspricht den in hl7 definierten Werten (https://wiki.hl7.de/index.php?title=IG:Value_Sets_f%C3%BCr_XDS#Document_Entry.authorSpecialty). urn:as:<OID Codesystem:Code> Beispiel für FA Allgemeinmedizin: urn:as:1.2.276.0.76.5.114:010
usage	optional	Das Attribut usage wird derzeit nicht verwendet. Bezeichner: Nutzungskennzeichnung Kann pro Zertifikat mehrfach (0..100) vergeben werden. Vorgegebener Wertebereich [KOM-LE, ePA]
userCertificate	obligatorisch	Bezeichner: Zertifikat Kann mehrfach vorkommen (0..50). Neue Einträge können nur mit Zertifikat angelegt werden. Format: DER, Base64 kodiert Die pflegende Stelle erhält das Zertifikat vom TSP. Es können Einträge ohne Zertifikat angelegt werden. Diese Einträge werden jedoch nicht über die LDAP-Abfrageschnittstelle gefunden.
personalEntry	obligatorisch	Wird vom VZD eingetragen Wert == TRUE, wenn alle zum Eintrag gehörenden Zertifikate den entryType 1 haben (Berufsgruppe), Wert == FALSE sonst (siehe [gemSpec_VZD]#Tab_VZD_Mapping_Eintragstyp_und_ProfessionOID).

entryType	obligatorisch	Bezeichner: Eintragstyp Wird vom VZD anhand der in den Zertifikaten enthaltenen OIDs (Extension Admission, Attribut ProfessionOID) und der Spalte Eintragstyp in Tab_VZD_Mapping_Eintragstyp_und_ProfessionOID automatisch eingetragen. Siehe auch [gemSpecOID]# Tab_PKI_402 und Tab_PKI_403.
telematikID	obligatorisch	Bezeichner: TelematikID Wird vom VZD anhand der im jeweiligen Zertifikat enthaltenen Telematik-ID (Feld registrationNumber der Extension Admission) übernommen.
professionOID	obligatorisch	Bezeichner: Profession OID Wird vom VZD anhand der in den Zertifikaten enthaltenen OIDs (Extension Admission, Attribut ProfessionOID) und dem Mapping in ab_VZD_Mapping_Eintragstyp_und_ProfessionOID automatisch eingetragen. Siehe [gemSpecOID]# Tab_PKI_402 und Tab_PKI_403. Kann mehrfach vorkommen (0..100).
title	optional	Bezeichner: Titel Der Wert wird von der pflegenden Stelle festgelegt.
description	optional	Wird derzeit nicht verwendet. Bezeichner: Beschreibung Dieses Attribut ermöglicht, das Zertifikat zu beschreiben, um die Administration des VZD-Eintrags zu vereinfachen.
mail	optional	Bezeichner: E-Mail-Adresse Kann mehrfach vorkommen (0..100). Wird vom KOM-LE-Anbieter eingetragen.
KOM-LE-Version	optional	Bezeichner: KOM-LE-Version Enthält die KOM-LE-Version des Clientmoduls der angegebenen "mail" Adresse. Anhand dieser Version erkennt das sendende Clientmodul welche KOM-LE-Version vom Empfänger-Clientmodul unterstützt wird und in welchem Format die Mail an diesen Empfänger versandt wird. Wenn nicht angegeben, wird KOM-LE-Version 1.0 angenommen. Wird vom KOM-LE-Anbieter eingetragen.

4.8 GKV-SV (SMC-B Eintrag)

Tabelle 9: Tab_VZD_Datenbeschreibung_GKV-SV

LDAP-Directory Attribut	Pflichtfeld aus Sicht Pflege und Nutzung?	Erläuterung

givenName	optional	Wird für SMC-B nicht verwendet.
sn	obligatorisch	Wird vom VZD als Kopie von displayName automatisch eingetragen. Wird von E-Mail Clients für die Suche nach Einträgen und die Anzeige von gefundenen Einträgen verwendet.
cn	obligatorisch	Bezeichner: Name Wird vom VZD als Kopie des Attributs displayName übernommen. Wird von E-Mail Clients für die Suche nach Einträgen und die Anzeige von gefundenen Einträgen verwendet.
displayName	obligatorisch	Bezeichner: Anzeigename Dieses Attribut wird genutzt, um den Namen der Organisation gegenüber dem Anwender darzustellen (Verwendung als Filter-Attribut, um die Suche einzuschränken, und bei der Darstellung des Ergebnisses). Der Wert wird von der pflegenden Stelle aus dem Zertifikat übernommen (Attribut otherName wenn vorhanden, sonst commonName).
streetAddress	obligatorisch	Bezeichner: Straßenanschrift und Hausnummer gemäß Krankenkassenhauptsitz Der Wert wird von der pflegenden Stelle aus dem Zertifikat übernommen (Attribut streetAddress).
postalCode	obligatorisch	Bezeichner: Postleitzahl Der Wert wird von der pflegenden Stelle aus dem Zertifikat übernommen (Attribut postalCode).
localityName	obligatorisch	Bezeichner: Ort des Krankenkassenhauptsitzes Der Wert wird von der pflegenden Stelle aus dem Zertifikat übernommen (Attribut localityName).
organization	obligatorisch	Bezeichner: Name der Organisation Der Wert wird von der pflegenden Stelle aus dem Zertifikat übernommen (Attribut organizationName).
domainID	obligatorisch	Bezeichner: Institutionskennzeichen Kann mehrfach vorkommen (0..100). Der Wert wird von der pflegenden Stelle festgelegt oder aus dem Zertifikat übernommen (Attribut wird noch festgelegt).

userCertificate	obligatorisch	Bezeichner: Enc-Zertifikat der SMC-B KTR Kann mehrfach vorkommen (0..50). Format: DER, Base64 kodiert Das Zertifikat wird von der pflegenden Stelle (TSP) eingetragen. Es können Einträge ohne Zertifikat angelegt werden. Diese Einträge werden jedoch nicht über die LDAP-Abfrageschnittstelle gefunden.
cn	obligatorisch	Das Attribut cn ist veraltet und wird in einer zukünftigen Version aus dem Datenmodell entfernt. Bezeichner: Name Wird vom VZD aus dem Zertifikatsattribut commonName übernommen.
otherName	optional	Das Attribut otherName ist veraltet und wird in einer zukünftigen Version aus dem Datenmodell entfernt. Bezeichner: Anderer Name Wird vom VZD aus dem Zertifikatsattribut otherName übernommen.
personalEntry	obligatorisch	Wird vom VZD eingetragen Wert == TRUE, wenn alle zum Eintrag gehörenden Zertifikate den entryType 1 haben (Berufsgruppe), Wert == FALSE sonst (siehe [gemSpec_VZD]#Tab_VZD_Mapping_Eintragstyp_und_ProfessionOID). Wert == FALSE für SMC-B KTR
entryType	obligatorisch	Bezeichner: Eintragstyp Wird vom VZD anhand der in den Zertifikaten enthaltenen OIDs (Extension Admission, Attribut ProfessionOID) und der Spalte Eintragstyp in Tab_VZD_Mapping_Eintragstyp_und_ProfessionOID automatisch eingetragen. Siehe auch [gemSpecOID]# Tab_PKI_402 und Tab_PKI_403.
telematikID	obligatorisch	Bezeichner: TelematikID Wird vom VZD anhand der im jeweiligen Zertifikat enthaltenen Telematik-ID (Feld registrationNumber der Extension Admission) übernommen.
professionOID	obligatorisch	Bezeichner: Profession OID Wird vom VZD anhand der in den Zertifikaten enthaltenen OIDs (Extension Admission, Attribut ProfessionOID) und dem Mapping in ab_VZD_Mapping_Eintragstyp_und_ProfessionOID automatisch eingetragen. Siehe [gemSpecOID]# Tab_PKI_402 und Tab_PKI_403. Kann mehrfach vorkommen (0..100).

dataFromAuthority	optional	<p>Gibt an, ob die Daten vom Kartenherausgeber stammen.</p> <p>Wird vom VZD auf TRUE gesetzt, wenn die Daten über die Schnittstelle I_Directory_Administration eingetragen werden.</p> <p>Wenn der Wert TRUE ist, können die Daten nicht mehr über die Schnittstelle I_Directory_Maintenance bearbeitet werden. Die Schnittstelle I_Directory_Maintenance wird von KOM-LE-Anbietern verwendet.</p>
mail	optional	<p>Bezeichner: E-Mail-Adresse Kann mehrfach vorkommen (0..100). Wird vom KOM-LE-Anbieter eingetragen.</p>
KOM-LE-Version		<p>Bezeichner: KOM-LE-Version Enthält die KOM-LE-Version des Clientmoduls der angegebenen "mail" Adresse. Anhand dieser Version erkennt das sendende Clientmodul welche KOM-LE-Version vom Empfänger-Clientmodul unterstützt wird und in welchem Format die Mail an diesen Empfänger versandt wird. Wenn nicht angegeben, wird KOM-LE-Version 1.0 angenommen. Wird vom KOM-LE-Anbieter eingetragen.</p>
stateOrProvinceName	optional	<p>Bezeichner: Bundesland</p> <p>Der Wert wird für SMC-B KTR nicht verwendet.</p>
title	optional	<p>Wird für SMC-B nicht verwendet.</p>
usage	optional	<p>Bezeichner: Nutzungskennzeichnung Kann pro Zertifikat mehrfach (0..100) vergeben werden. vorgegebener Wertebereich [KOM-LE, ePA]</p> <p>Wird für ePA und KOM-LE derzeit nicht verwendet.</p>
description	optional	<p>Bezeichner: Beschreibung Dieses Attribut ermöglicht, das Zertifikat zu beschreiben, um die Administration des VZD-Eintrags zu vereinfachen. Wird derzeit nicht verwendet.</p>
specialization	optional	<p>Wird für SMC-B KTR nicht verwendet.</p>

4.9 SMC-B Org Eintrag (gematik)

Tabelle 10: Tab_VZD_Datenbeschreibung_der_SMC-B_Org

LDAP-Directory Attribut	Pflichtfeld aus Sicht Pflege und Nutzung?	Erläuterung
givenName	optional	Wird für SMC-B nicht verwendet.
sn	optional	Wird vom VZD als Kopie von displayName automatisch eingetragen. Wird von E-Mail Clients für die Suche nach Einträgen und die Anzeige von gefundenen Einträgen verwendet.
cn	obligatorisch	Bezeichner: Name Wird vom VZD als Kopie des Attributs displayName übernommen. Wird von E-Mail Clients für die Suche nach Einträgen und die Anzeige von gefundenen Einträgen verwendet.
otherName	optional	Das Attribut otherName ist veraltet und wird in einer zukünftigen Version aus dem Datenmodell entfernt. Bezeichner: Anderer Name Wird vom VZD aus dem Zertifikatsattribut otherName übernommen.
displayName	obligatorisch	Bezeichner: Anzeigename Dieses Attribut wird genutzt, um den Namen der Organisation gegenüber dem Anwender darzustellen (Verwendung als Filter-Attribut um die Suche einzuschränken und bei der Darstellung des Ergebnisses).
streetAddress	optional	nicht belegt
postalCode	optional	nicht belegt
localityName	optional	nicht belegt
stateOrProvinceName	optional	nicht belegt
organization	optional	nicht belegt
domainID	optional	nicht belegt
specialization	optional	nicht belegt
usage	optional	Das Attribut usage wird derzeit nicht verwendet.
userCertificate	optional	Bezeichner: Enc-Zertifikat der SMC-B Kann mehrfach vorkommen (0..50) Format: DER, Base64 kodiert Die pflegende Stelle erhält das Zertifikat vom TSP.

		Es können Einträge ohne Zertifikat angelegt werden. Diese Einträge werden jedoch nicht über die LDAP-Abfrageschnittstelle gefunden.
personalEntry	obligatorisch	Wird vom VZD eingetragen. Wert == TRUE, wenn alle zum Eintrag gehörenden Zertifikate den entryType 1 haben (Berufsgruppe), Wert == FALSE sonst (siehe [gemSpec_VZD]#Tab_VZD_Mapping_Eintragstyp_und_ProfessionOID).
entryType	obligatorisch	Bezeichner: Eintragstyp Wird vom VZD anhand der in den Zertifikaten enthaltenen OIDs (Extension Admission, Attribut ProfessionOID) und der Spalte Eintragstyp in Tab_VZD_Mapping_Eintragstyp_und_ProfessionOID automatisch eingetragen. Siehe auch [gemSpecOID]# Tab_PKI_402 und Tab_PKI_403.
telematikID	obligatorisch	Bezeichner: TelematikID Wird vom VZD anhand der im jeweiligen Zertifikat enthaltenen Telematik-ID (Feld registrationNumber der Extension Admission) übernommen.
professionOID	obligatorisch	Bezeichner: Profession OID Wird vom VZD anhand der in den Zertifikaten enthaltenen OIDs (Extension Admission, Attribut ProfessionOID) und dem Mapping in ab_VZD_Mapping_Eintragstyp_und_ProfessionOID automatisch eingetragen. Siehe [gemSpecOID]# Tab_PKI_402 und Tab_PKI_403. Kann mehrfach vorkommen (0..100).
title	optional	Wird für SMC-B nicht verwendet.
description	optional	Wird derzeit nicht verwendet.
mail	optional	Bezeichner: E-Mail-Adresse Kann mehrfach vorkommen (0..100). Wird vom KOM-LE-Anbieter eingetragen.
KOM-LE-Version	optional	Bezeichner: KOM-LE-Version Enthält die KOM-LE-Version des Clientmoduls der angegebenen "mail" Adresse. Anhand dieser Version erkennt das sendende Clientmodul welche KOM-LE-Version vom Empfänger-Clientmodul unterstützt wird und in welchem Format die Mail an diesen Empfänger versandt wird. Wenn nicht angegeben, wird KOM-LE-Version 1.0 angenommen. Wird vom KOM-LE-Anbieter eingetragen.

5 Anhang A – Verzeichnisse

5.1 Abkürzungen

Kürzel	Erläuterung

5.2 Glossar

Das Glossar wird als eigenständiges Dokument (vgl. [gemGlossar]) zur Verfügung gestellt.

5.3 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Systemüberblick, Pflege der Basisdaten	6
Abbildung 2: OpenAPI Editor.....	9

5.4 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Legende für Tab_VZD_Datenbeschreibung_*	14
Tabelle 2: Tab_VZD_Datenbeschreibung_KVen.....	14
Tabelle 3: Tab_VZD_Datenbeschreibung_KZVen	17
Tabelle 4: Tab_VZD_Datenbeschreibung_ABDA	19
Tabelle 5: Tab_VZD_Datenbeschreibung_DKG.....	22
Tabelle 6: Tab_VZD_Datenbeschreibung_Psychotherapeuten.....	24
Tabelle 7: Tab_VZD_Datenbeschreibung_BÄK	26
Tabelle 8: Tab_VZD_Datenbeschreibung_BZÄK	29
Tabelle 9: Tab_VZD_Datenbeschreibung_GKV-SV	31
Tabelle 10: Tab_VZD_Datenbeschreibung_der_SMC-B_Org	35

5.5 Referenzierte Dokumente

5.5.1 Dokumente der gematik

Die nachfolgende Tabelle enthält die Bezeichnung der in dem vorliegenden Dokument referenzierten Dokumente der gematik zur Telematikinfrastruktur. Der mit der vorliegenden Version korrelierende Entwicklungsstand dieser Konzepte und Spezifikationen wird pro Release in einer Dokumentenlandkarte definiert; Version und Stand der referenzierten Dokumente sind daher in der nachfolgenden Tabelle nicht aufgeführt. Deren zu diesem Dokument jeweils gültige Versionsnummern sind in der aktuellen, von der gematik veröffentlichten Dokumentenlandkarte enthalten, in der die vorliegende Version aufgeführt wird.

[Quelle]	Herausgeber: Titel
[gemGlossar]	gematik: Glossar der Telematikinfrastruktur
[gemSpec_VZD]	gematik: Spezifikation Verzeichnisdienst

5.5.2 Weitere Dokumente

[Quelle]	Herausgeber (Erscheinungsdatum): Titel

5.6 Bekannte Fehler

ID	Titel	Beschreibung
ILF_VZD_ERR_001	POST Request mit cn	Die Operation POST /DirectoryEntries benötigt entgegen der Festlegung in der yaml Datei den Parameter cn. Workaround: Den cn als Parameter im Request mit angeben. Der Fehler ist im VZD bereits behoben
ILF_VZD_ERR_002	DELETE Response mit HTTP 405	DELETE /DirectoryEntries/{uid} Requests werden teilweise entgegen der Festlegung in der yaml Datei mit "HTTP 405 - Method Not Allowed" beantwortet.

		Workaround: Im Header fehlt die Information "Accept", "application/json" Behebung: wird noch geklärt.
ILF_VZD_ERR_003	POST Request ändert nur übergebene Parameter	Die Operation PUT /DirectoryEntries ändert entgegen der Beschreibung im Implementierungsleitfaden und in der yaml-Datei nur die übergebenen Parameter. Die nicht übergebenen Parameter werden nicht gelöscht. Der Fehler ist im VZD bereits behoben